

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung

Die KAG Müttergenesung ist ein Zusammenschluss von vier katholischen Verbänden, die sich seit über 80 Jahren für die Müttergenesung einsetzen:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Deutscher Caritasverband und Caritas-Konferenzen Deutschlands.

Der Arbeitsgemeinschaft sind zurzeit 21 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen für Mütter, Mütter und Väter mit Kindern sowie pflegende Angehörige mit 1.800 Plätzen angeschlossen. In 400 Beratungs- und Vermittlungsstellen werden jährlich 35.000 Frauen und Männer beraten. 11.000 Mütter und Väter und 14.000 Kinder sowie zunehmend auch pflegende Angehörige nehmen jährlich an Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen teil. Die KAG Müttergenesung ist die größte Trägergruppe in der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk. Vorsitzende der KAG Müttergenesung ist Josefa Bernal-Copano, Mitglied des Bundesvorstands der kfd.

Kontakt zur KAG Müttergenesung

Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Margot Jäger, Geschäftsführerin
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Tel: 0761/ 200-455
Fax: 0761/ 200-743
www.kag-muettergenesung.de

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Die kfd ist mit rund 500.000 Mitgliedern der größte Frauenverband in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. In diesem Zusammenhang engagiert sie sich auch für die Müttergenesung und Frauengesundheit. In ihrem Positionspapier „Frauengerechte Gesundheitsversorgung“ hat die kfd ihre Forderungen und Positionen hierzu formuliert.

Das Positionspapier kann über den kfd-Shop unter www.kfd-bundesverband.de/shop bestellt werden.



Impressum:

Erscheinungsdatum:
Oktober 2016

Zu beziehen bei
Helga Schnorbus
Tel. 0211/44992-86
Fax 0211/44992-52
shop@kfd.de

Fotos: iStock, Katrin Becker,
Sabine Schleiden-Hecking

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Leidenschaftlich
starken unser Leben*

Bundesverband e.V.
Prinz-Georg-Str. 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 44 992-0
Fax: 02 11 / 44 992-78
E-Mail: info@kfd.de
Internet: www.kfd.de

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Leidenschaftlich
starken unser Leben*



Für ein Leben in Balance

Müttergenesung und Frauengesundheit

Ein wichtiges Anliegen der kfd: Frauengesundheit und Müttergenesung

Unsicherheiten im Lebensverlauf, Überlastung durch Erwerbstätigkeit und traditionelle Rollenerwartung sowie die Verantwortung für den Bildungserfolg der Kinder haben die Lebensbedingungen von Frauen extrem verändert. Viele machen auch Erfahrungen von Armut oder Gewalt in der Familie. Und überwiegend sind es Frauen, die neben allen anderen Verpflichtungen die Pflege von Angehörigen übernehmen.

Dies hat hohe gesundheitliche Belastungen für Frauen zur Folge, die Familien- und Sorgearbeit leisten: Der Anteil der Mütter mit Erschöpfungssyndrom bis hin zum Burn-Out, mit Schlafstörungen, akuten Belastungssituationen und ständigem Zeitdruck hat sich in den letzten zehn Jahren um fast 40 Prozent erhöht. Ähnliche Symptome finden sich bei pflegenden Angehörigen. Diese Belastungen sind gesellschaftlich bedingt und nicht Zeichen individuellen Versagens.

Mit ihrem Engagement für die Müttergenesung setzt sich die kfd für die Gesundheit von Müttern und Kindern und die Unterstützung von Familien ein.



So unterstützt die kfd die Müttergenesung

- kfd-Gemeinschaften kennen die Angebote der Müttergenesung und verweisen auf die Kurberatungsstellen.
- kfd-Gemeinschaften beteiligen sich an der jährlichen Sammlung des Müttergenesungswerks und ermöglichen damit Müttern und pflegenden Angehörigen eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung einer Kur.
- Die Delegierten der kfd in der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung (KAG) auf Bundesebene und in zahlreichen Bistümern setzen sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Müttergenesung ein.
- kfd-Gemeinschaften unterstützen den jährlich zum Muttertag stattfindenden Gottesdienst, der zentral von der KAG Müttergenesung vorbereitet wird.
- Der Bundesverband unterstützt die kfd-Delegierten in der KAG-Müttergenesung durch Multiplikatorinnenschulungen und Vernetzungstreffen.
- Die kfd setzt sich in ihrer politischen Lobbyarbeit für Frauengesundheit und Müttergenesung ein.
- Dazu gibt es die „Ideenkiste Müttergenesung“. Sie können sie als Ausdruck bestellen oder hier herunterladen: www.kfd-bundesverband.de/projekte/frauengesundheit-und-muettergenesung.html



Wissenswertes zu Angeboten und Leistungen der Müttergenesung

Gesetzliche Grundlagen

Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen des Müttergenesungswerks sind im Pflichtleistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten. Entsprechende Maßnahmen für pflegende Angehörige sind seit 2012 ebenfalls vorgesehen. Müttergenesung entwickelt sich kontinuierlich weiter und macht nun auch Angebote für Frauen, die Angehörige pflegen, und für Väter.

Die Therapeutische Kette – ein besonderes Qualitätsmerkmal

Die Therapeutische Kette, die die KAG Müttergenesung den Frauen bietet, ist ein Optimum an Service und Qualität.

- In den Kurberatungsstellen steht die Hilfe bei allen Fragen der Beantragung der Maßnahme und ggf. Kostenunterstützung durch Spenden im Mittelpunkt.
- Die stationäre Vorsorge oder Rehabilitation findet mit einem ganzheitlichen und frauenspezifischen Gesundheitsprogramm in einer qualitätsgeprüften Klinik statt.
- Der Kurerfolg wird anschließend in der Kurnacharbeit sichergestellt.

Kurberatungsstellen

Besonders intensiv setzt sich die kfd gemeinsam mit der KAG Müttergenesung für den Erhalt der Kurberatungsstellen ein. Die Kurberaterinnen helfen den Frauen, etwas für ihre Gesundheit zu tun, indem sie umfassend informieren und, falls erforderlich, Verbindungen zu anderen sozialen Einrichtungen knüpfen.